



Swen Temmel

Österreichs nächster Hollywood-Star.

plizen. Mein Partner beim Aufklären des Falles ist Nestor Carbonell.

Bist du nervös, wenn du mit so großen Stars in einem Film spielst?

Am Anfang war ich ein wenig nervös, aber wenn man 22 Tage miteinander dreht, entsteht Vertrauen. Ich habe das Glück gehabt, mit Al Pacino und Robert de Niro zu arbeiten. Sie waren sehr hilfsbereit. Am Ende wollen alle, dass der Film gut ist.

Wie bist du Schauspieler geworden?

Das Restaurant meiner Eltern war der Treffpunkt der größten Hollywoodstars, wie Sylvester Stallone, Bruce Willis, Robert Downey Jr. und Arnold Schwarzenegger. Das fand ich cool und ich beschloss, Schauspieler zu werden.

Wie oft kommst du nach Österreich?

So oft es geht! Als Kind verbrachte ich Ostern, Weihnachten und jeden Sommer in der Steiermark. Zu Hause habe ich wie meine Freunde im elterlichen Betrieb ausgeholfen. In den Sommerferien habe ich Eis in unserem Eissalon verkauft.

Erinnerst du dich an deine erste Erfahrung mit einem Fan?

Nach „After“ war ich in Bad Aussee und ein Mädchen bat mich um ein Selfie. Das war meine erste Erfahrung mit einem Fan. Jetzt passiert es öfter, dass ich erkannt und um ein Selfie gebeten werde. Das mache ich natürlich gern.

BARBARA GASSER 

Swen Temmel gilt in Hollywood als Geheimtipp. Der Steirer hat sich mit kleinen Rollen einen Namen gemacht.

Swen Temmel verbrachte seine Kindheit in Graz. Als seine Eltern in Los Angeles ein Restaurant übernahmen, zog die Familie nach Kalifornien. Inzwischen hat er mit den größten Stars von Hollywood gearbeitet: Bruce Willis, Sylvester Stallone, Idris Elba und John Malkovic. Wir haben ihn in Los Angeles besucht.

Space: Was kannst du uns über deinen neuen Film „Bandit“ erzählen?

Swen: Der Film basiert auf dem Buch „The Flying Bandit“ und handelt von der wahren Geschichte eines kanadischen Bankräubers. Ich spiele den Detektiv, der ihn schnappt. Josh Duhamel spielt den Bankräuber und Mel Gibson seinen Kom-

40